



Lorin Maazel dirigiert RICHARD STRAUSS



Also sprach Zarathustra
Don Juan
Rosenkavalier-Suite

Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks

09026-68225-2

„Maazel ließ klar bis ins kleinste Detail musizieren, mit geradezu robuster Konsequenz. Und weil er nie pauschalierte, nichts unter den Teppich kehrte, wurde die Sache höchst aufregend... Jubel brach los ob solcher bewundernswerter Hexerei.“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Ersteinspielung in
DOLBY SURROUND™

BMG
CLASSICS

FONO FORUM

SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon 089/32 14 22-0, Telefax 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

HIFI-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstr. 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Dirk Harnel, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
K.H. BODENSIECK, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,
Peter Cossé, Hans-Christian von Daddelsen, Dr. Martin Elste,
Gerd Filzgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Wolfram
Goertz, Dr. Helge Grünwald, Matthias Hengelbrock, Alfons
Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hütten-
hofer, Dr. Matthias Hützel, Tili Janczukowicz, Matthias Kel-
ler, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Fridemann Lei-
pold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr.
Franz Peter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr.
Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister,
Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Nor-
bert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann
Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Diether Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich. Anschrift der SZV Spezial-
Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redakti-
on und aller Verantwortlichen: Edisonstr. 8, 85716 Unter-
schleißheim, Telefon 089/32 14 22-0

Anzeigen:
Leitung Fachbereich Anzeigen:
INGE JANSEN (verantwortl.)

Anzeigenverkauf:
FRITZ FISCHBACHER
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SZV-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagic Medien Marketing
GmbH, Langerstr. 4, 81675 München, Tel.: 089/49441-0; Me-
dienservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 40211
Düsseldorf, Tel.: 0211/354018; Verlagsvertretung Horst Kib-
bel, Goethestr. 30, 60313 Frankfurt, Tel. 069/291074, Fax:
069/294729; Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel,
Uhländstr. 35, 22087 Hamburg, Tel. 040/220930

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Tel.: 089/319006-0, Telex
5-22656

Abonnement-Verwaltung: PMS Presse Marketing Services
GmbH & Co. KG, Postfach 290180, 47261 Duisburg, Tel.
0203/76908-0

**Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Pho-
tos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Ver-
lag KG.** Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge,
Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich ge-
schützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist
eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.
Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich
gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich
vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONO FORUM darf nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen
geführt werden.

Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland
92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00
Mark (inkl. Porto). Kündigung drei Monate vor Abome-
mentsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können
beim MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach
1123, 85385 Eching, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In
Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und
Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichts-
stand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 30
vom 1.1.1995 gültig.

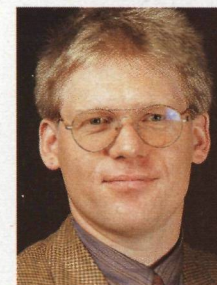
Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei
Salzburg

ISSN 0015-6140



MUSIK

&



Wege der Klassik

Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Die Label- und Vertriebsliste in dieser FonoForum-Ausgabe zeigt erneut, was für einem schnellen Wandel die Klassik-Import-Szene unterworfen ist. Vor allem aber zeigt sie, daß mehr und mehr einem offenbar vorhandenen Publikumsinteresse nach ausgefallenen Produktionen nachgegeben wird – und die sind nun mal mehrheitlich bei kleineren Firmen zu finden. Nimmt man den auf verschiedenen Wegen erfolgenden Import und die große Menge an Auswertungs-Serien der großen Firmen sowie das immer weitere Vordringen von Billig-Preis-Angeboten zusammen, dann ergibt sich ein Szenario, bei dem über kurz oder lang einige Anbieter auf der Strecke bleiben müssen. Viel ist in den vergangenen Jahren ins Blaue hinein produziert worden, und die Quittung kann auf einem übersättigten Markt nicht ausbleiben: Es wird zu einer Bereinigung der Label-Szene kommen. Und ein weiterer Effekt ist ebenfalls absehbar: Die Niedrigpreis-Angebote werden in den kommenden Jahren eine immer größere Rolle spielen. Daß die Qualität darunter nicht leiden soll, wird gerne und häufig versichert. Wir wollen's hoffen. Vielfach wird versucht, den benötigten Umsatz durch Marketing-Produkte einzufahren, die nur am Rande etwas mit der guten alten klassischen Musik zu tun haben: Wolfgang Huschke, Ian Anderson oder Vanessa Mae sind hier zur Zeit an-
gesagt. Doch man darf vermuten, daß derlei eben auch nur über die nächsten zwei, drei Jahre trägt. Und möglicherweise ist dann das Vertrauen der wirklich Klassik-Interessierten arg angeknackst. Zeit und Geld werden anderweitig investiert, nicht in die Aufnahmen „bloß“ klassischer Musik. Aber niemand weiß, was die Zukunft bringt.

Meyer-Eller